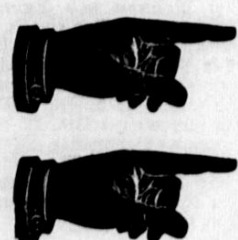


Haupt=Woche

unseres



Inventur-Ausverkaufes.

Auslage großer Warenposten weit unter Preis.

Bettuch-
Halbleinen
140 cm breit
per Meter
58 pf.

Besondere
Leistung! **Stiffen-Bezüge** 55 pf.
an 3 Seiten festkonniert, aus solidem Brandentuch 1,18 jetzt

Hervorragend billig!
Trockentücher
60 cm lang, 60 cm breit
rot und weiß farriert
Stück
14 pf.

Großer Vorrat
**Dowlas-
Betttücher**
vollständig groß
1,18 Mk.

Bett-Kattune!! 17 pf.
frische Kattun-Muster, waschbar per Meter

600 Tischtücher 65 pf.
aus weißem Halbleinen jedes Tischtuch
110 cm breit, 150 cm lang

Roter
Bett-Damast
82 cm breit
Meter
28 pf.

10 000 Meter
**Handtuch-
Gebild**
in Halbleinen, Feinen
und Baumwolle, Mtr.
4 pf. bis 48 pf.

1900 Damen-Hemden
Serie I. umgebl. 68 pf. 110 cm lang, mit Spitze
Serie II. gebleicht 98 pf. 110 cm lang, mit Spitze

Abgepaßte Wischtücher 5 pf.
70 cm lang, aus gutem Gerstenkorn, gestäubt Stück

140 cm breiter
**Schürzen-
Druck**
klare Streifenmuster
Meter
48 pf.

1 Vorrat
Raffeedecken
Wert das Doppelte,
jetzt Stück
68 pf.

Seltene
Gelegenheit!! **Hochf. Damast-Tischtücher** 1,95 m.
130 cm breit, 100 cm lang 3,50 jetzt

Alsbergs Wäschetuch Serie I. 18 Mtr. 2⁹⁰ Mtr.
Serie II. 18 Mtr. 5²⁵ Mtr.

Bettflamosen
80 cm breit
Meter
18 pf.

**Satin Augusta
und Bettlatins**
schwere Qualität
Meter
28 pf.

800 Mtr. Handtuchgebild 14 pf.
gute rot-weiß gestr. Gerstenkorn Mtr.

**Biber-Herren-
Hemden**
Stück nur
78 pf.

Gebr. Alsberg, Lüdenscheid.

Bei Einkäufen über 20 Mark vergüten wir unseren werten Kunden aus naheliegenden Kreisen die Fahrt.

Die Zeitung
Mertelsbach, am 20.
Nr. 176; durch die Zeit-
ung Nr. 217; heute m.
Erstausg. d.
mit Ausnahme der Son-
ntage.
Verantwortlicher
Karl Snylen in
Nr. 1
Nach der empfindlich-
keitlichen Truppen bei 2
Gartensitz im nordöst-
lichstehenden beibracht.
Jüngste Zeit hinein nicht
die zu seiner Verfolgung
lich viel zu schaffen sein
Hebende Gefangennahme
dann Detet ist, unter
der britischen Heberlegen-
und zwar nach Osten in
tals zu, so daß man be-
nach Überführung der
Mit festeren Posten vere-
in Natal einfallen.
Eine klare Überflich-
zu dem letztgenannten Bu-
in der die Märsche des
schwarze Linie bezeichne-
verhältniß von Briten
lanne Willens zu treffen
gewandt. Hier begegnete
Gillat, de Vele und Bro-
kamen, um den Feind zu
nützen. Sobald der
truppen Fällung gewann-
gemagt, und abermals er-
zulösen. Inzwischen hat-
führer aus Natal, die öst-
Hoffnung, Detet im Wä-
nahm, daß die Briten
erkannte der mit ihrer
daß ihm keine Wahl bli-
treten. Er legte dabei
eine Marschleitung die
nicht durch Train in ihre
er in einiger Entfernung
führ er, daß Detet seine
habe, sich bei Langberg,
hem, zu vereinigen um
nügen, unterbroch seinen
Langberg. Detet hatte
der Wäse von Ziesel
Bei erkannt, daß seine
zwei Kanonenschiffe das
zu dem Kampf.
Nachdem General T
lehen abgezogen (!!) in
teilungen unter Briten
macht auf 1700 Mann
nach Norden auf Reich
auf eine Warte hinaus.
tung nach Südosten in
nachdem, hier die En-
zog er über Reich nord-
fest am Südrande d.
Zusammenstoß mit den
reich verließ, aber zu tei-
teilte sich Detets Trup-
ab und übernahm die am
seinen Wäse nach Süd-
aufsuchend. General
neu zu verproviantieren,
nach Osten. Detet ver-
Im engen
Es mächte
Getr
Rom
17)
Ob Selma Feldma-
das zu entscheiden ge-
genannt werden. Wäse
vom Kopf, den eine
Spitzen der winigen
Zollette, welche viele
durchaus nicht an die
aus nichts weiter als ein
nebst einem Stoff und
Das Gesicht des Mäd-
Die Wangen waren an
Wippen blüht. Wenn
Wangen, deren Wäse
schillerndem Grün ge-
welches offen getragen
Man würde es die
flüchtige, leichtgeringelte
über die linke Schulter
man nicht gewußt, daß
die rechte. Trotz die-
kleine, kostbare Salom-
fürchtete, wurde die jun-
wäre sie eine Jener un-
um deren Befehl einst
Schmeichelein, welche
ten sie nicht im minde-
hielten durchaus nicht
schonberichtig auszuwei-
hört besterben. Selbst
Schwere. Jemand
von seiner Frau zu
gesprochen worden; un-
wollte er. Hatte er
dem Kniechen des Wä-
die weite Wäse über be-
gerin wollte sie sich nicht
Kaufmannshaus und
schickes Wäse und
bistend eingestreifen, b
te von Gail zu Gail
in ihrer unanbringlich
nichts veräumt und be-
das Vergüten der G